Wir zeigen einige gute Sachen in

Männer Hüten
und
Halsbekleidungen.

Agentur für Dr. Jäger's Wollenwaaren.

Brown's Bee Hive; 224 Lackawanna Avenue.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,

Deutsche Metzger,

518 & 520 Cedar Avenue,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —

M. Robinson Bierbrauerei,

Ecke Cedar Ave. und Alder St.,

empfiehlt ihr Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Wm. Kornacher's

Deutsche Apotheke,

724 Pittston Avenue,

nahe Birch Straße.

Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent Medizinen, Toilette-Artikel, u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell.

Deutsche Metzgerei

— von —

Caspar Jenny,

416 Süd Washington Avenue.

Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pökelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

Gebrüder Scheuer's

Keystone

Cracker- und Cakes-Bäckerei,

No. 343, 345 und 347 Brook Straße,

gegenüber der Knopf Fabrik,

Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Fred. L. Terppe's

Deutsche Apotheke,

729 Cedar Avenue,

Ecke von Birch Straße.

Alle Rezepte werden auf das sorgfältigste zubereitet und freundliche Bedienung versichert. Telephon Verbindung mit allen Aerzten.

C. Kellermann, Herren-Schneider,

629 Brook Straße.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige

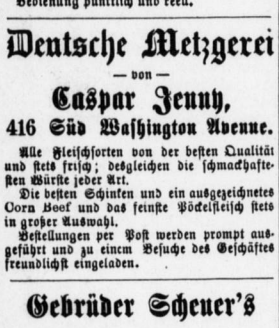
Chas. D. Neuffer,

528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc.



Wir verkaufen die besten Eßwaaren zu den billigsten Preisen in der Stadt.

Welches ist das internationalste Heilmittel gegen

RHEUMATISMUS,

NEURALGIA und ähnliche Leiden? Es ist das berühmte, unter den strengen

DEUTSCHEN GESETZEN

fabricirte, aerztliche Heilmittel:

DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER.

Nur echt mit Schutzmarke „Anker." Fabrikant Commerzienrath Dr. Richter, Firma F. Ad. Richter & Co., 17 Warren St., NEW YORK.

29 GOLD Etc. MEDAILLEN.

12 Filialhäuser. Eigene Glashütten.

25 u. 50 Cts.—In Scranton zu haben bei Carl Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Matthew Bros., 320 Lacka. Ave., C. B. Shryer, 320 N. Main Ave., u. anderen Druggisten. 1. 7. M.

Zu verkaufen:

Haus und Lot, gelegen an Pittston Avenue, sind billig zu verkaufen. Nachzufragen bei Frau S. Lowenstein, 713 Cedar Avenue, hinten.

Mädchen verlangt

für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Man melde sich bei Gallen, 326 Monroe Avenue.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Herr Wm. Franz hat sich mit dem Grundeigenthum-Agenten R. Ernest Comegys associirt.

— Die Zeit zum Gartenmachen ist jetzt herangenaht und die Witterung scheint beständig werden zu wollen.

— M. J. Gearhart von Moscow starb letzte Woche im Veteranen-Hospital zu Erie, wo er sich unter Behandlung befand.

— Letzte Woche starben hier 35 Personen. Die Gesundheitsbehörde berichtet eine große Anzahl Fälle von Scharlachfieber.

— Die Banken, öffentlichen Amtsstuben und Schulen waren am Charfreitag geschlossen, da derselbe ein gesetzlicher Feiertag ist.

☞ Wir verkaufen mehr Anzüge wie andere Geschäfte, aber nur für Cash. Bell Kleider Haus, 230 Lackawanna Avenue; Schild der Glocke.

— Der Stall eines Mannes Namens Conway im Prospect Park, Nordende, wurde am Freitag Nacht total durch Feuer zerstört.

— Die Wohnung von Ray Brown an Adams Avenue, nahe New York Straße, wurde am Freitag kurz vor fünf Uhr leicht durch Feuer beschädigt.

☞ Fred J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue, hat eine Agentur für deutsche Sämereien übernommen. Alle Sorten werden beim Gewicht verkauft.

— Am Freitag Abend um Mitternacht wurde das von Wm. Hall bewohnte Haus, Ecke von Clark Straße und N. Sumner Avenue, durch Feuer zerstört.

— Die Scranton Truth erhielt letzte Woche zwei Schriftgußmaschinen und weitere zwei werden noch eintreffen, worauf die Zeitung mit denselben aufgesetzt wird.

— Die Wohnung des Advokaten Joseph O'Brien an Madison Avenue, erhielt am Sonntag Morgen etwa zwei Uhr einen Besuch von Dieben, die eine Quantität Silberwaare stahlen.

— Der 18 Jahre alte James Gaughan von Pine Brook, welcher vor Wochenfrist im Sand Bank Schachte verletzt wurde, erlag den Verletzungen letzten Freitag im Moses Taylor Hospital.

☞ Lewis, Reilly & Davies, ehrliche Schuhhändler, 114 und 116 Wyoming Avenue.

Unsere Ladendiener sprechen deutsch.

— Patrick Boland erhielt am Samstag von der Scranton Traction Companie etwa $5,000 für erhaltene Verletzungen, die er auf der Providence Linie genannter Companie erlitt.

— Gouverneur Hastings und Stab treffen am Montag Nachmittag etwa fünf Uhr hier ein, um der ersten Vorstellung von „Allatoona," zum Benefiz der neuen Waffenhalle, beizuwohnen.

— Am Montag war der letzte Tag zur Einreichung von Berichten über die Einkommensteuer und der Betrag zur Collektirung beläuft sich auf beinahe $200,000, mehr als erwartet wurde.

— 302 Wylie Avenue, Pittsburgh, Pa.—Einer meiner Arbeiter fiel von einer Leiter und verrenkte und quetschte seinen Arm in schlimmer Weise. Er gebrauchte St. Jakobs Oel und war in vier Tagen geheilt.—Franz X. Goelz.

— Die prächtigsten Schaufenster der Stadt sind unzweifelhaft die von Kerr, Siebecker & Companie; prachtvolle Vorhänge, Teppiche, etc., in künstlicher Weise arrangirt, machen es einen wirklichen Genuß, dieselben zu beschauen.

— E. J. Goodwin hat seinen Leihstall an Spruce Straße an L. T. Payne ausverkauft und wird seine ganze Zeit der neuen Gesellschaft, die den Driving Park angekauft hat, widmen, deren Sekretär und Verwalter er ist.

— Herr Viktor Koch wird im Laufe dieses Sommers an der Ecke von Madison Avenue und Mulberry Straße ein prachtvolles Wohnhaus durch Contraktor Schröder erbauen lassen, das etwa $25,000 kosten wird. Mit dem Abriß des alten, auf dem Eigenthum befindlichen Wohnhauses, hat man schon begonnen.

— Herr Felix Kleberg traf am Freitag von seiner Reise aus Deutschland hier ein und berichtet, daß er seinen Bruder Eugen in guter Gesundheit verlassen habe. Letzterer wird mit seiner Mutter diesen Sommer in Deutschland herumreisen und dann im Herbst, wenn vollständig genesen, wieder nach Scranton kommen.

☞ Unser Vorrath von Frühjahrsanzügen ist vollständig. Gute reelle Waare zu den billigsten Preisen. Wenn Sie uns noch nicht kennen, so sollten Sie unsere Bekanntschaft machen, denn wir können Ihnen sicherlich Geld sparen bei euren Einkäufen von Herren- und Kinder-Garderoben. Das Bell Kleiderhaus, 230 Lackawanna Avenue; Schild der Glocke.

— Bremser Daniel McDavitt von Grent Bend wurde am Mittwoch nach dem Moses Taylor Hospital genommen; sein Arm wurde ihm an der südlichen D., L. & W. Division zwischen Buffern verletzt.

— David L. Patrick, Vater des hiesigen Advokaten Horatio N. Patrick, starb am Dienstag in Wilkes-Barre im Alter von 69 Jahren. Patrick war ein prominentes Mitglied des Advokatenstandes und Demokrat der alten Schule.

☞ Großer Versteigerungs-Verkauf von eingerahmten Bildern, Spiegeln, Gestellen, u. s. w., in Stewart's Kunsthandlung, Y. M. C. A. Gebäude, anfangend um acht Uhr und fortgesetzt am Donnerstag, Freitag und Samstag. Alle Waaren ohne Reserve verkauft.

— Der Neger Albert Hammond und Weiße Sterling Bruce, welche in der Stadt fremd sind, wurden am Samstag Nacht bei der Erbrechung der „Slot"-Maschine im D. & H. Depot ertappt und in Ermangelung von $300 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen. Eine Anzahl Pennies wurden bei ihnen vorgefunden.

☞ John Wahl mit seinem großen Assortement von Rasirmessern, Scheeren und allen Arten Messern, Toilette-Artikeln für Herren und Damen, Parfümerien, Bade-, Kleider-, Zahn- und Rasirbürsten ist nach seinem neuen Laden No. 205 Penn Avenue umgezogen. Rasirmesser und Scheeren aller Art werden in seiner großen Schleiferei wieder wie neu hergestellt.—Er ersucht seine Freunde und das allgemeine Publikum, ihn mit deren Aufträgen zu beehren. 15,4

— Allen Lawrence, der Vater des Jungen, welcher vorletzte Woche durch einen Bahnwagen der Traction Companie an Adams Avenue getödtet wurde, hat die Companie für $10,000 Schadenersatz verklagt. In seinen eingereichten Papieren erklärt er, daß der Bahnwagen in nachlässiger Weise behandhabt wurde und mit großer Schnelligkeit lief, daß die Glocke nicht erklang, sowie, daß er nicht mit den modernen und nöthigen Vorrichtungen versehen gewesen sei zur Vermeidung derartiger Unfälle.

— Der Bau der Fundamente der beiden Brücken schreitet nicht so schnell vorwärts, wie viele es wünschen und es ist eine Frage, ob dieselben in der dazu bestimmten Zeit fertig werden. Das Wetter war beim Anfang sehr ungünstig, doch in letzter Zeit war es auch günstig und wenn die Contraktoren genug Leute anstellen würden, könnte die Arbeit unzweifelhaft in der bestimmten Zeit fertig sein. Es sind genug arbeitslose Maurer in der Stadt, die sehr gerne Anstellung nehmen würden.

— Morris Posner und James Riley begruben am Dienstag nahe dem Gashause ein kleines Packet und die Polizei wurde daraufhin benachrichtigt. Sie grub dasselbe später aus und fand, daß es für etwa $30 werth ein und zwei Cent Briefmarken enthielt. Kurze Zeit nachher kehrten Posner und Riley zurück und suchten das Packet, worauf sie von in der Nähe befindlichen Polizisten arretirt und unter der Anklage des Raubes von Postmarken eingesteckt wurden. Sie behaupten, daß sie das Packet von zwei Fremden für $3 kauften. Später gestanden sie ein, daß sie das Postamt zu Anolynunk beraubten und wurden in Ermangelung von $3,000 Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

— Die Huffschmiede von Scranton haben am Freitag Abend einen Verband formirt, dessen augenscheinlicher Zweck ist, dadurch ihre Arbeit in mehr wissenschaftlicher Weise anzufertigen, eine gleichförmige Rate dafür zu bekommen und säumige Kunden zur Zahlung zu zwingen. Die Eintrittsgebühr ward vorläufig auf $5 festgesetzt und die folgenden Beamten erwählt: Präs., W. A. St. John; 1. Vize Präs. F. Weyandt; 2. Vize Präs., Thos. McLean; Korr.- und Finanz-Sekr., R. T. Gould; Schatzm., M. Jordan; Thürwache, Simon Dorfmann; Trustees für ein Jahr, Ed. Altmose, Joseph Mauer und Fred. Snell. Eine weitere Versammlung findet diesen Freitag Abend statt. Die Engros-Eisenhändler haben beschlossen, nur an solche Schmiede Waaren zu verkaufen, die dem Verbande angehören.

☞ Unstreitig eines der größten und reichhaltigsten Kleiderlager in dieser Stadt ist das kürzlich von Horan & Merrill in No. 316 und 318 Lackawanna Avenue eröffnete (wo Groß & Foster früher waren). Das durch Feuer zerstörte Lokal ist speziell für die Bedürfnisse der Herren Horan & Merrill auferbaut und eingerichtet worden, umfaßt zwei Stores in einem, ist hell und geräumig und mit Tischen angefüllt, auf denen die Waaren zur Schau ausgelegt sind. Von der Reichhaltigkeit der Waaren kann man sich nur einen Begriff machen, wenn man dem Geschäfte selbst einen Besuch abstattet. Es genügt wohl, hier zu sagen, daß sie Jedermann vollständig bekleiden können, vom kleinsten Knäblein, das seine ersten Höschen trägt, bis zum völlig ausgewachsenen Manne, vom billigsten bis zum theuersten Anzuge. Die Preise aller Waaren sind den Zeiten entsprechend herabgesetzt, auf reelle und prompte Bedienung darf man rechnen, dafür ist die Firma wohlbekannt.

Wir haben als Spezialität eine recht hübsche Auswahl von Anzügen für Confirmanden, die wir in Bezug auf Qualität und Preiswürdigkeit bestens empfehlen können. Vergeßt es nicht: Wir sind No. 316 und 318 Lackawanna Avenue.

— In dem Holzgebäude, das als Kesselhaus für die Green Ridge Eisenwerke dient, entstand Mittwoch Abend 8 Uhr ein Feuer, das ohne erheblichen Schaden gelöscht wurde.

☞ Herr Chas. Troop hat seine altetablirte Restaurant No. 219 Lackawanna Avenue (das Lackawanna Haus) wieder übernommen und es wird ihm ein Vergnügen sein, seine früheren Kunden und recht viele neue daselbst bewirthen zu können. Kalte und warme Speisen zu allen Zeiten, feinste Cigarren und beste Erfrischungen. Bedienung prompt und reell und Preise mäßig. 14,3

— Die Erste National Bank dahier erhielt letzte Woche von einem gewissen Dawson in New York eine Schuldverschreibung von $100,000, welche der verst. Richter Handley dem ebenfalls verst. H. O. Pierce vor zehn Jahren ausgestellt haben soll. Dieselbe soll im kommenden September fällig sein. Da Handley als ein genauer Geschäftsmann bekannt war, so nehmen seine Exekutoren mit Recht an, daß eine Fälschung vorliegt, trotzdem die Schriftzüge von Handley ziemlich gut nachgeahmt worden sind. Auch der Kassirer der genannten Bank, J. A. Linen, betrachtet die Schuldverschreibung als falsch; dieselbe wird natürlich nicht ohne weiteres ausbezahlt werden und Dawson muß erscheinen, um die Echtheit zu beweisen.

— Herr Prediger G. Haußer von der deutschen Methodistenkirche, Adams Ave., ist von seiner letzten Konferenz, die am 4. April in New York gehalten wurde, nach einer der bedeutendsten Gemeinden in Brooklyn, N. Y., versetzt worden Herr Haußer war hier 5 Jahre an seiner Gemeinde thätig, so lange, wie überhaupt ein Prediger der Methodistenkirche an ein und derselben Gemeinde bleiben darf. Letzten Montag versammelten sich die Glieder seiner Kirche, nebst einer Anzahl Freunde, in großer Zahl zu einem festlichen Abschied und drückten ihrem scheidenden Seelsorger ihre Liebe und Dankbarkeit durch ein ebenso sinnreiches wie werthvolles Abschiedsgeschenk aus. Eine Gemeinde, die ihren Prediger also ehrt, ehrt sich selbst. Herr Haußer war bei allen seinen Gliedern beliebt, als ein tüchtiger Prediger und treuer Seelsorger, ebenfalls steht er bei allen, die ihn kennen, auch über die Grenzen seiner Gemeinde hinaus, in hoher Achtung.—Herr Prediger Händiger, der seither eine Gemeinde in Philadelphia bediente, wird Herrn Haußers Nachfolger sein und schon nächsten Sonntag Vormittag seine Antrittspredigt halten.

☞ Bringen Sie Ihren Jungen und $1.59 in Geld und nehmen Sie dafür einen standhaften doppeltbrüstigen Kinderanzug, 4—14 Jahren; die Anzüge sind $3.00 werth. Bell Kleiderhaus, 230 Lackawanna Avenue; Schild der Glocke.

Das kommende Sängerfest.

Unter den verschiedenen Gesangvereinen von Ost-Pennsylvanien, welche zu dem Allgemeinen Sängerbund von Pennsylvanien gehören, herrscht bereits schon bedeutender Eifer in ihrer Vorbereitung für das dritte Sängerfest, welches vom 22. bis 24. Juli in Allentown gehalten wird. Das Musik-Committee hat folgende Chöre als Preislieder für das Bundes-Preissingen, welches während dieses Festes stattfindet, ausgewählt. Preislied der ersten Klasse: „Des Krieger's Nachtwache" von L. Liebe, Op. 91, No. 1. Preislied der zweiten Klasse: „Ueber's Jahr" von F. van der Stucken, Op. 18, No. 2.

Als Preise sind Silber-Arbeiten in Aussicht genommen. Neben dem Bundes-Preissingen wird noch ein zweites Preissingen veranstaltet werden für solche Vereine, welche nicht zu dem Bund gehören können. Auch dieses wird in zwei Klassen stattfinden und zwar singt die erste Klasse „Matrosen Heimfahrt" von H. Weidt und die zweite Klasse „Sterne sind schweigende Siegel" von L. Liebe. Dieses Preissingen ist gänzlich unabhängig vom Bundes-Preisingen und sind für dasselbe extra Preise ausgesetzt. Von außerhalb Pennsylvanien werden zahlreiche Vereine am Fest theilnehmen und man glaubt, daß dasselbe ein großer Erfolg sein wird.

Dunmore.

— Peter Siegel von Cherry Straße läßt ein neues Wohnhaus errichten, das an Elm Straße frontiren wird.

— Die Pennsylvania Kohlen Companie wurde am Mittwoch neu inkorporirt. Das Kapital ist $ 5,000,000.

— Koch's Park wird in Baulots ausgelegt werden und am Mittwoch begann man mit dem Abtrag des Tanzpavillions und Schuppen.

— Die Wohnung von Frau Bessie Biglin zu Sport Hill brannte am Dienstag Morgen nieder und der Inhalt derselben wurde ebenfalls zerstört. Die Eigenthümerin hatte nur eine kleine Versicherung darauf.

— John Norton drang am Sonntag Nacht in den Dunmore Eisenwaarenladen und stahl eine Quantität Waaren. Er wurde am Montag verhaftet und in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß überwiesen.

Wayne County.

Honesdale.— Der Männerchor hielt am Montag Abend eine Oster-Unterhaltung, bei der ein sehr hübsches Programm vorgeführt wurde. Eine große Anzahl Zuhörer waren anwesend und der Schluß des Abends bildete ein Tanz.

— Herr Otto Weber, der Wirth des National Hotel, starb am Mittwoch Morgen 9 Uhr, nachdem er seit Monaten am Halskrebse gelitten. Der Verstorbene ward in Indian Orchard geboren und war unverheirathet. Das Begräbniß ist am Sonntag.

— Infolge des hohen Wassers, erhielt der D. & H. Canal unterhalb Lackawaxen verschiedene Brüche und es wird wenigstens einen Monat dauern, ehe die Boote auf demselben wieder fahren werden.

Gerichtliches.

Alexander Mitchell, der Neger, welcher vor einiger Zeit in O'Brien's Barbierstube einen Diebstahl verübte, wurde zu einer Strafe von $50 und einem Jahr Zuchthaus verurtheilt.

John Menner erhielt sechs Monate im Gefängniß und $15 Strafe zudiktirt, weil er vor kurzer Zeit eine goldene Uhr in Hause des Hrn. Philip Gräff stahl.

John R. Thomas, welcher sich schuldig bekannte, in Blakely ohne Lizens Getränke verkauft zu haben, soll eine Strafe von $500 und Kosten bezahlen, sowie drei Monate im Gefängniß sitzen.

Wm. Hall bekannte sich schuldig, vom Metzger Wm. Trostel Waaren unter falscher Vorspiegelung erlangt zu haben; er erhielt eine Strafe von $15 und Kosten.

Frau Margaret Hughes, deren Mann im September 1891 an der Carbon Straße Kreuzung von einem D. & H. Zuge getödtet wurde, hatte die betreffende Companie verklagt; die Geschworenen brachten am Mittwoch ein Verdikt zu ihren Gunsten im Betrage von $9,499.50 ein.

Der Prozeß des auf Mord angeklagten Leonardo Rosa, welcher am 26. Februar den Vito Lorusso in Dunmore getödtet haben soll, begann am Montag und der letzte aus den zwölf Geschworenen wurde am 3 Uhr Nachmittags gezogen. Ex-Großmeister Powderly eröffnete den Fall für das County und das Zeugenverhör nahm dann seinen Anfang; die Aussagen derselben sind sehr stark gegen Rosa und es sollte uns gar nicht verwundern, wenn er des Mordens im ersten Grade schuldig befunden würde.

Stadtrath.

Common Council, 11. April.

In der heutigen Versammlung wurden die vom Vorsitzer Grier ernannten stehenden Comites verlesen, bei denen die Demokraten auch kein einziges wichtiges kontrolliren. Als Vorsitzer der betreff. Comites wurden die folgenden Deutschen ernannt, nemlich: Robinson, Feuerdepartement; Wenzel, Gesetze und Ordinanzen; Zeidler, Parks; Morris, Abzugskanäle.

Folgende Resolutionen wurden eingereicht: den Stadtgeometer anweisend, Pläne zur Nivellirung von Neunter, Jackson und Robinson Straßen anzufertigen; den Stadtschreiber anweisend zu neuen Angeboten für Beleuchtung der städtischen Gebäude aufzufordern; für die Bezahlung des Schadens von John Conway im Betrage von $2,000.

Select Council, 11. April.

In dieser Versammlung wurde den Contraktoren an den neuen Brückenfundamenten die Summe von $1,647.31 als theilweise Zahlung überwiesen. Die Ordinanz zur Auffüllung und Nivellirung der Brückenanfahrten wurde günstig vom betreff. Comite berichtet und passirte später zwei Lesungen.

Die Ordinanz, welche die Nivellirungslinie an Swetland Straße, zwischen Sechster und Neunter Straße, festsetzt, wurde auch günstig berichtet und passirte zwei Lesungen.

Die Construktion von Sektion A des fünften Abzugskanal-Distrikts wurde zu $1.60 per Fuß an Flannagan & O'Hara vergeben.

Verschiedene Ernennungen des Mayors im Feuerdepartement wurden an das betreff. Comite referirt.

Der jährliche Bericht des Polizeidepartements wurde verlesen und eingetragen; derselbe zeigt, daß während des Fiskaljahres 1894 die Summe von $3,438.03 kollektirt worden ist.

Das Ansuchen der Gesundheitsbehörde, Scranton Straße und West Lackawanna Avenue in einen anständigen Zustand zu setzen, wurde dem betreff. Comite überwiesen.

Eine Resolution, welche den Stadtschreiber anweist, für Angebote zum Druck der städtischen Anzeigen aufzufordern, wurde angenommen.

Die Penn Avenue Pflasterungs-Ordinanz passirte dritte Lesung. Nach derselben soll die Pflasterung nicht über $2.55 per Quadrat-Elle kosten, von welcher Summe die Stadt halb bezahlt. Die Scranton Traction Co. soll zwischen ihren Geleisen pflastern und die Grundeigenthümer müssen die Neusetzung der Rinnsteine bezahlen.

Durch eine angenommene Resolution ist der Stadtgeometer angewiesen, einen Plan der Nivellirung der 22. Straße, von Luzerne Straße nördlich 600 Fuß, anzufertigen.

Das Thal abwärts.

— Ein unbekannter polnischer Jude von Wilkes-Barre glitt beim Aufspringen auf einen Central Bahnzug letzten Freitag zu Moosic unter die Räder, und der rechte Fuß wurde ihm oberhalb dem Knöchel abgeschnitten.

— „Doc" E. W. Stiles, der wohlbekannte Sport, welcher das Pullman Haus zu Duryea zuletzt leitete, ist letzte Woche in Philadelphia gestorben, wo er sich aus Gesundheitsrücksichten befand. Er war 48 Jahre alt und seine Frau und zwei Töchter überleben ihn.

Sie wollte sich nicht schminken, noch pudern.

„Ich will positiv keine Schönheitsmittel gebrauchen," sagte eine Dame zum Schreiber dieses, „und doch ist mein Teint so unrein, daß mir dies viele trübe Stunden bereitet. Was kann ich thun, um diese häßlichen Flecken wegzubringen?" „Nehmen Sie Dr. Pierce's Favorite Prescription," war meine prompte Antwort. Ihr Teint beweist, daß sie an funktionellen Störungen leiden. Beseitigen sie die Ursache des unreinen Teints, so werden ihre Wangen bald in der Farbe der Gesundheit prahlen. Das "Favorite Prescription" ist ein wunderbares Mittel gegen alle ihrem Geschlecht eigenthümlichen Krankheiten. Die Eigenthümer desselben garantiren, daß sie Ihnen das dafür bezahlte Geld zurückgeben, wenn es Ihnen nicht hilft. Aber das kommt nie vor. Versuchen sie es." Die Dame folgte meinem Rath und jetzt ist ihr Teint so klar, wie der eines Kindes und sie erfreut sich besserer Gesundheit als seit vielen Jahren.

Zur permanenten Kur von Verstopfung, Biliosität und gastrischem Kopfweh gebrauche Dr. Pierce's Pellets. In allen Apotheken vorräthig.

☞ Das „Wochenblatt" enthält alle Nachrichten und kostet nur $2.00.

Vernachlässigt nicht unsere Linie

Wenn Männer-Kleidung kaufend.

Ihr thut euch selbst dadurch eine Ungerechtigkeit. Unsere Linie vorübergehen lassend, ist wie wenn man nach Frankreich geht und nicht Paris besucht.
Wir sind im Stande, euch eine sehr große Auswahl von Waaren zu zeigen, infolge unseres großen Absatzes — und ihr wißt was dies ist.
Der ganze zweite Flur unseres massiven Gebäudes ist exklusiv für Männer-Kleidung.
Hervorragend unter der Auswahl diese Saison sind unsere

* * * $7, $8, $10 und $12 Linien; * * *

da dies populäre Preise sind, so gebrauchten wir bei der Auswahl besondere Sorgfalt, um die hübschesten Materialien zu bekommen.
Habt ihr Schuhe nöthig, so können wir euch auch befriedigen. Geld zurückerstattet wenn der Verkauf nicht zufriedenstellend ist.

Penn Kleider und Schuh Haus,

137 und 139 Penn Avenue.

S. L. Gallen. Vollständige Ausstaffirer.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Die deutsche Evangelische Kirche dahier war am Ostersonntag in hübscher Weise mit Blumen und Pflanzen dekorirt und Pastor Schabinger hielt eine treffliche Predigt. Am Nachmittag hatte die Sonntagschule eine Osterfeier, bei der ein hübsches Programm vorgetragen wurde.

— Die 14 Fuß Ader in Jermyn's Slope zu Priceburg ist theilweise verschüttet worden, wird aber die Arbeit nicht stören, da dieselbe in einem ausgearbeiteten Theile ist.

— Letzten Donnerstag wurde von mehreren Knaben nahe dem Brecher der Jermyn Kohlen Companie, bei Dickson City, die stark verweste Leiche eines Mannes entdeckt und Coroner Kelly glaubt, daß ein Mord vorliegt, indem am Halse das Fleisch mehr verwest war, als an anderen Theilen des Körpers und dieses gewöhnlich bei verletzten Zellgeweben geschieht. Die Kleider des Mannes deuteten an, daß er ein Arbeiter war, aber trotzdem eine große Menschenmenge ihn besichtigte, ward er von Niemand erkannt.

— Ostersonntag wurde von den Slowacken in Sterrick's Patch, bei Peckville, durch eine Sauforgie gefeiert, bei der Franz Bezeil und sein Bruder Joseph den Kosthauswirth Michael Boarder angriffen; die anderen Anwesenden traten auf die Seitk von Boarder, der den Franz Bezeil mit einer Gabel schlimm zurichtete; er erhielt auch im Gesicht durch ein Messer Verletzungen. Joseph wurde in brutaler Weise durchgeklopft. Auf der „Ridge" fand auch eine Keilerei statt, bei der der Pole Michael Mielo lebensgefährlich verletzt wurde. Alle Betheiligten wurden arretirt.

— Am letzten Freitag kurz nach elf Uhr entdeckte ein Motormann an der Peckville Straßenbahnlinie, Geo. Shea, den Körper eines Mannes neben den Geleisen in Dickson City, der noch Leben besaß, aber einige Minuten später todt war. Eine Untersuchung erwies, daß es ein Slowake Namens Joseph Turk von Marshwood war und daß er unzweifelhaft ermordet wurde, denn er hatte verschiedene, von Schlägen herbeigeführte Verletzungen und ein blutiger Hemmklotz und Stein wurden etwa zehn Fuß von ihm aufgefunden, mit dem der Mord wahrscheinlich begangen. Turk und zwei Genossen hatten etwa eine halbe Stunde vor seiner Auffindung im Lloyd Haus zu Priceburg zusammen getrunken und er wurde hinausgewiesen; seine Begleiter folgten ihm ein paar Minuten später.

Die Coroners-Jury kam zu dem Beschluß, daß Turk von einem Bahnwagen überfahren wurde und es ein Zufall war. Dieser Spruch, trotzdem möglicherweise ein Mord vorliegt!

(Carbondale Correspondenz.)

Carbondale.—Das Wasser in der No. 3 Mine der D. & H. Co. ist beständig gestiegen und jetzt etwa vier Fuß tief. Die großen Pumpen sind thätig, um das Wasser zu entfernen.

— Das D. & H. Rundhaus gerieth am Donnerstag Abend durch einen Funken in Brand, doch wurde derselbe nach kurzer Zeit mit kleinem Schaden gelöscht.

(Aus der „Leipziger Gartenlaube".)

Dem Fürsten Bismarck zum ersten April.

Im Sachsenwalde rauschen Wodans Eichen —
Längst starb der alten Götter Herrlichkeit;
Doch hat ein Glanz des Ruhmes sondergleichen
Jetzt neu das alte Heiligtum geweiht;
Hell leuchtend aus des Waldes Dämmerungen
Weit über Land und Meer ist er gedrungen.
Und es ergießt sich in die grünen Hallen
Aus Nord und Süd der Volksgenossen Schar;
Kein Herrscher winkt dienstwilligen Vasallen,
Kein Priester ruft die Gläub'gen zum Altar.
Frei folgen alle eig'nem Herzensstriebe,
Ihr Leitstern ist Bewunderung und Liebe!
O rauscht, ihr Eichen, eure Huldigungen,
Den Festesgruß dem greisen Helden zu;
Er hat gekämpft, er hat die Welt bezwungen,
Doch nicht ersehnt er thatenlose Ruh:
Auf hoher Warte mit dem Adlerblicke
Bewacht er Deutschlands wechselnde Geschicke.
Die Dichter träumten und die Denker sannen,
Die Geister künft'ger Zeiten gingen um;
Der Eine nur vermochte sie zu bannen,
Nur große That macht die Propheten stumm.
Vor seiner Seele standen die Gesichte—
Er schritt zur That, sie wurden Weltgeschichte.
Ein einig Reich ward aus dem Kampf geboren,
Ein einig Volk bringt Wünsche ungezählt!
Noch ist der Lebende ihm unverloren,
Sein Lorbeer der Cypresse nicht vermählt.
So halt' er Wacht an großen Zeiten Wende
Und sein Jahrhundert geh' vor ihm zu Ende!

Rudolf von Gottschall.

Habt ihr

Bilder zum Einrahmen?

Fred. L. Meyer,

Rahmen-Fabrikant und Kunsthändler,

311 Spruce Straße, Scranton, Pa.,

rahmt eure Bilder in hübscher und dauerhafter Weise zum billigsten Preise ein. Eine große Auswahl Rahmen an Hand. 16,5w

Neuer Bau- und Spar-Verein.

Der Commonwealth Bau- und Spar-Verein wird diesen Monat eine zweite Serie von Aktien ausgeben. Erster Einzahlungsabend am Montag, den 22. April. Applikationen für Aktien werden jetzt entgegengenommen in der Office des Vereins, 421 Lackawanna Avenue, von O. B. Partridge, Schatzmeister, oder J. C. Vaughan, Sekretär. 14,3w

Schank's

Neuer Schuh-Laden,

410 Spruce Straße.

Neue Waare,

Niedrige Preise.

Stattet uns einen Besuch ab.

Verziehungshalber:

Gänzlicher Ausverkauf

von Wand- und Stehuhren, goldenen und silbernen Taschenuhren, Schmucksachen, goldene und stählerne Brillen, etc. Alle Waaren werden zum wirklichen Kostenpreis verkauft, da der Platz bis zum 1. Mai geräumt sein muß. Die Taschenuhren sind die besten amerikanischen Werke. Wenn die Waaren nicht sind wie garantirt, wird das Geld zurückerstattet.
13,5w Wm. Brost, 530 Pittston Ave.

John Lohmann

ist jetzt im

Conway Haus

132 und 134 Penn Avenue,

zu finden, woselbst er ein Restaurant erster Klasse betreibt, und er bittet freundlichst seine bisherigen Kunden, ihn auch am neuen Platze zu besuchen.

Samuel Williams,

Lederhändler,

ist nach

No. 221 Spruce Straße,

umgezogen.

☞ Sohlen, Fersen, Uppers and Findings, und Schuhmacher-Utensilien überhaupt.

W. C. Buschnell,

Lederhändler,

ist von Wyoming Avenue umgezogen nach

319 Spruce Straße,

gegenüber dem

Neuen Hotel Jermyn.

Lackawanna

Farben - Fabrik,

früher 424 Sprucestraße,

ist jetzt nach

306 Spruce Straße, (alte Postoffice)

umgezogen.

Bleiweiß, Farben, Firniß. 2c.

Zienke & McKee.

Günster & Forsyth,

237 Penn Avenue,

Koch- und Heizöfen

jeder Art

und machen wir speziell auf den „Valley Novelty Kochofen" aufmerksam, den wir als den besten empfehlen.

Eisenwaaren jeder Art

in reicher Auswahl, für das Baufach und die Haushaltung.